

Klausur: 2224 Insolvenzrecht

Sommersemester 2005

Prüfer: Dr. Gundlach

Als Hilfsmittel sind zugelassen: InsO-Gesetzestext - auch in Gesetzessammlungen (dabei sind farbliche Markierungen, aber keine schriftlichen Anmerkungen zugelassen)

Die Aufgabenstellung umfasst 4 Aufgaben, von denen alle zu bearbeiten sind.

Aufgabenstellung:

1. Was ist und welche Stellung hat ein Massegläubiger im Insolvenzverfahren? Gehen Sie dabei auch auf die wirtschaftlichen Risiken ein, die mit dieser Stellung verbunden sind.

(Gewichtung 25 %)

2. Erläutern Sie Funktion/Aufgabenstellung des Gläubigerausschusses. Gehen Sie dabei auf das Verhältnis des Gläubigerausschusses zum Insolvenzverwalter, zum Insolvenzgericht und zur Gläubigerversammlung ein.

(Gewichtung 20 %)

3. Welche Rechte hat ein Vorbehaltsverkäufer (also z.B. ein Warenproduzent, der seine Ware unter Eigentumsvorbehalt an seinen Kunden verkauft) in der Insolvenz seines Kunden, wenn

- die Ware noch bei ihm (also dem Verkäufer) ist
- die Ware geliefert wurde und jetzt beim nunmehr insolventen Kunden ist
- die Ware vom insolventen Kunden weiterveräußert wurde?

(Gewichtung 30 %)

4. Was versteht man unter Insolvenzanfechtung und warum wurden die Anfechtungsvorschriften erlassen?

(Gewichtung 25 %)